

Theater & Schule

Jan - Jun 2022



Schauspielhaus
Zürich

LIEBE LEHRER*INNEN

Fatima Moumouni und Laurin Buser haben ein Stück für das Schauspielhaus geschrieben. *Bullestress* spricht über Rassismus in der Schweiz, offen, intim und ohne Berührungängste:

«S'Problem mit Rassismus isch, dass er ide Chöpf isch. Ide Schwiiz redet me nöd gärn über de eget Chopf, also au nöd über Rassimus. Es ischene zu intim. Und ich chan das ja sogar irgendwie nachvollzieh. D'Lüt chönd ja nödmal normal über Sex rede i dem Land. Wie sölletz denn chönne über so öpis Intims wie ihre eigeti Rassimus rede? Ich meine, das isch ja peinlich. Si händ Angst, wenn anderi drüber reded, will si dänn ja öpis über eim sälber verzellet, vo dem si nöd wüsset, dass es da isch. Oder wüsset sis villicht doch? Denket si eifach nöd so gern drüber nah, was d'Oma so über Afrika verzellt het, was die gross Schwöschter so vo Albaner haltet oder de chlii Brüeder vo de Tote im Mittelmeer. Oder was d'Muetter so für e Partei wählt, oder was de Papi so für Witz luschtig findet. Denket si eifach nöd so gern drüber nah, was das mit ihne macht? Wenn si über d'Schwiiz nahdenked, wer dezue ghört und wer nöd. Wenn si e Polizeikontrolle gsehnd? Oder wenss en Schwarze Maa gsehnd und e ganz dubiosi Angst empfindet. Isch ja ganz normal, oder? Oder??»

Das neue Stück von Fatima Moumouni und Laurin Buser ist eine aktivistische Coming of age-Story made und based in Switzerland, mit smoothem Sound und starken Statements.

Unsere Hausregisseurin Suna Gürlér inszeniert *Bullestress* mit fünf jungen Menschen von da, für hier, für uns. Am 21. Januar wird das Stück in der Schiffbau-Box uraufgeführt. Wir freuen uns sehr darauf sowie auf die zweite Spielzeithälfte mit Ihnen!

Auf bald im Theater!

Herzliche Grüsse

Manuela Runge und Antonia Andreae

Ihr Team der Theaterpädagogik Theater&Schule

P.S.: Wir freuen uns, wenn Sie unseren Newsletter Theater & Schule abonnieren. So erhalten Sie stets die aktuellsten Informationen zu unserem Vermittlungsangebot, den Veranstaltungen und Inszenierungen.

INSZENIERUNGEN

EMPFEHLUNG AB **13 J** **14 J** **16 J**

Bullestress

Inszenierung: Suna Gürler, Schiffbau-Box

×

~~Frühlings~~ Erwachen

Inszenierung: Suna Gürler, Pfauen

×

Big Sister

Inszenierung: Lucien Haug, Schiffbau

×

Greta

Inszenierung: Suna Gürler, Klassenzimmer

×

Der Besuch der alten Dame

Inszenierung: Nicolas Stemann, Pfauen

×

Before the Sky Falls

Inszenierung: Christiane Jatahy, Pfauen

×

Hans Schleif

Inszenierung: Julian Klein, Pfauen-Kammer

×

Medea*

Inszenierung: Leonie Böhm, Schiffbau-Box

×

FÜR ANGEFIXTE

AB 16 J*

Faust I

Inszenierung: Nicolas Stemann, Pfauen

×

The Köln Concert

Inszenierung, Choreografie, Bühne, Kostüme: Trajal Harrell, Pfauen

×

Einfach das Ende der Welt

Inszenierung: Christopher Rüping, Schiffbau-Halle

×

*Stücke mit experimentellen Erzählformen. Ist diese Inszenierung für meine Schüler*innen geeignet? Antonia Andreae berät Sie gerne: antonia.andreae@schauspielhaus.ch

Bullestress

Empfohlen ab 14 Jahren

Von: Fatima Moumouni & Laurin Buser

Inszenierung: Suna Gürler

Uraufführung: 21. Januar 2022

Ort: Schiffbau-Box

Sprache: Schweizerdeutsch

Astro, Ella, Damn, Nabil und Mari sind eine Gang, eine Bubble, eine Band. Sie haben gerade ihren ersten Song produziert und, safe, sie schwören: Der wird eine Bombe. Leider schlägt zuerst eine andere Bombe ein: ein Fall von rassistischer Polizeigewalt in ihrer nächsten Nähe. Die Sache lässt keine*n der fünf kalt, ihre Welt aber wird kälter. Wie sie alle mit dem Thema Rassismus umgehen, spaltet die Freund*innen. Doch Schweigen ist keine Option, besonders dann nicht, wenn man ein paar gute Beats im Sack hat und sowieso einiges zu sagen. Erst einmal aber haben alle Bullestress. Sogar die Bullen selbst.

Frühlings-Erwachen

Empfohlen ab 14 Jahren

Von: Lucien Haug

Inszenierung: Suna Gürler

Ort: Pfauen

Sprache: Schweizerdeutsch und Deutsch

~~Frühlings-Erwachen~~ von Suna Gürler und Lucien Haug cancelt sich selbst: «Frühlings Erwachen ist abgesagt – aber wir müssen reden.» Vom ersten Corona-Lockdown unfreiwillig in die Isolation katapultiert, begibt sich ein Team aus jungen und erwachsenen Menschen nun wieder in Berührung mit dem Thema Sex. Das Stück von Frank Wedekind ist Sprungbrett für einen neuen Text von Lucien Haug, den Suna Gürler mit einer Fülle von choreographischen Elementen und viel Tempo auf der Pfauenbühne inszeniert.

Big Sister

Empfohlen ab 14 Jahren

Von: Lucien Haug

Inszenierung: Lucien Haug

Zürich-Premiere: März 2022

Ort: Schiffbau

Sprache: Schweizerdeutsch

Leslie bekommt ein paar Minuten Zeit, um zu Beginn dieser Unterrichtsstunde etwas über BIG SISTER zu sagen. Doch als Mati – ziemlich verladen – auch noch ins Klassenzimmer stolpert, wird plötzlich eine ganze Unterrichtsstunde daraus. Denn es gibt einiges zu klären: Wieso gesund sein ein bisschen komplizierter ist als nur nicht krank zu sein, warum es schon schöner wäre, wenn es schöner wäre und ob man mit dem Hirn eigentlich in einer offenen Beziehung leben sollte.

Ein Gastspiel des jungen theater basel

Greta

Empfohlen ab 13 Jahren

Von: Lucien Haug & Suna Gürler

Inszenierung: Suna Gürler

Sprache: Schweizerdeutsch

Euse Streik! Din Streik? Die junge Klimaaktivistin Greta Thunberg hat Zehntausende von jungen Menschen mobilisiert. Wie viel Greta Thunberg steckt in dir? Und wo stehst du, wenn du die Wahl hast zwischen Rebellion und Kooperation, zwischen Angriff und Verteidigung? In Greta erzählen drei junge Spieler*innen vom Mut, den es braucht, eine eigene Haltung zu entwickeln – zum Streiken und zu sich selbst.

Der Besuch der alten Dame

Empfohlen ab 16 Jahren

Inszenierung: Nicolas Stemann

Ort: Pfauen

Sprache: Deutsch

Alfred III soll abgeschafft werden. Er steht vor einem Tribunal und fürchtet um sein Leben. Als junger Mann ist er zum Täter geworden, nun, viele Jahre später, fordert die Klägerin Gerechtigkeit. Sie kann sie sich leisten. Als Dame von Welt kommt Claire Zachanassian in das Dorf Güllen zurück und bietet eine Milliarde, wenn jemand III tötet. Als junge Frau hat sie die Macht eines gesellschaftlichen Ausschlusses am ganzen Leib erfahren, unehelich schwanger wurde sie aus Güllen vertrieben. Dieser Moment sollte ihr restliches Leben bestimmen. Wie viel Vergeltung rechtfertigt die Tat? Was ist der Unterschied zwischen Rache und Gerechtigkeit? Und wie wird aus der Betroffenen eine Täterin?

Before the Sky Falls

Empfohlen ab 16 Jahren

Inszenierung: Christiane Jatahy

Ort: Pfauen

Sprache: Deutsch

Macbeth ist die Geschichte eines ehrgeizigen Tyrannen, der im Zentrum eines Netzwerkes von korrupten, brutalen und frauenverachtenden Machos steht. Damit scheint *Macbeth* der literarische Prototyp toxischer Männlichkeit zu sein und seine Herrschaft ein Spiegel für die aktuellen autoritären Regime weltweit. So auch in Brasilien, der Heimat von Christiane Jatahy. In *Before the Sky Falls* nimmt sich die Regisseurin Shakespeares Klassiker vor und zeigt von Macht trunkene Männer, die alles verschlingen, was schwach, feminin oder zerbrechlich wirkt... bis die Geister des Amazonas den Wald beschwören und zurückschlagen.

In Kooperation mit CULTURESCAPES 2021 Amazonas

FÜR LEHRER*INNEN

Let's meet!

Lehrer*innen und Pädagog*innen, die einen Theaterbesuch mit Ihrer Klasse planen und mehr über das Programm und das Theater erfahren möchten, laden wir herzlich zu Begegnung und Austausch ein.

Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 19. Januar 2022, um 18:00 im Schiffbau statt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, der Hauptprobe der neuen Inszenierung von Suna Gürler *Bullestress* beizuwohnen. Let's meet! informiert, inspiriert und verbindet! Wir freuen uns auf Sie!

Teacher in crime

Der Club für theaterbegeisterte Lehrpersonen. Wir ermöglichen persönliche Begegnungen mit Theatermacher*innen, exklusive Probenbesuche und Fortbildungen zu darstellendem Spiel. Als Mitglied des Clubs erhalten Sie Einladungen zu öffentlichen Proben, zu ausgewählten Stücken sowie aktuelle Informationen zu den Angeboten der Theaterpädagogik. Gemeinsam gehen wir ins Theater und tauschen uns hinterher über die Inszenierung aus.

Fortbildung Antirassismus

Begleitend zur Inszenierung *Bullestress* bieten wir am 26. Januar 2022 von 15:00-18:30 im Schiffbau eine Fortbildung zum Thema Antirassismus in Schulen an. Wir lernen Vorurteile, Stereotypen und Privilegien zu erkennen, erarbeiten ein rassismus-kritisches Vokabular und beschäftigen uns mit der Geschichte von Rassismus, Polizeigewalt und Racial Profiling in der Schweiz.

Leitung: Alina Amuri, Kulturvermittlerin und Musikerin & Manuela Runge, Theaterpädagogin, Co-Leitung Theater&Schule

Für Infos und Anmeldungen zu Let's meet!, Teacher in crime und Fortbildung Antirassismus wenden Sie sich bitte an Antonia Andrae: antonia.andrae@schauspielhaus.ch

FÜR SCHÜLER*INNEN

Theaterjahr

Jährlich erhalten fünf junge Menschen die Möglichkeit, während einer ganzen Spielzeit Teil des Schauspielhaus Zürich zu sein. Für zehn Monate gehören sie zum Team der Theaterpädagogik und können zusätzlich in den Bereichen Regie, Dramaturgie, Projektplanung und Öffentlichkeitsarbeit mitarbeiten. Zusammen mit der Theaterpädagogik konzipieren und co-leiten sie Workshops mit Schulklassen, assistieren bei den Jugendclubs und sind Organisator*innen der Offenen Bühne. Für Rückfragen und weitere Infos gerne eine Nachricht an: theaterjahr@schauspielhaus.ch

Für die Spielzeit 2022/23 suchen wir wieder fünf junge Menschen zwischen 18 und 22 Jahren für das Theaterjahr.

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an daniela.späth@schauspielhaus.ch

VERMITTLUNG

Das Schauspielhaus Zürich möchte Kindern und Jugendlichen prägende kulturelle Erlebnisse ermöglichen und fördert deswegen einen intensiven Austausch zwischen Schulen und Theater. Theaterpädagogik begreifen wir als Vermittlung zwischen Theater, Kunst und Schule: Sie initiiert und gestaltet künstlerische Prozesse, schafft Begegnungen und Austausch mit Menschen, ermöglicht Erfahrungen mit Theater und eigene Zugänge für die Schüler*innen zu den Stücken. Mit unserem theaterpädagogischen Angebot schaffen wir Orte für kulturelle Teilhabe. Orte, an denen junge Menschen gleichberechtigt und ergebnisoffen forschen und gestalten können. Sie als Lehrer*innen sind dabei besonders wichtige Partner*innen – denn Sie öffnen die Türen für Kunst und Kultur. Falls Sie zögern, ob eine Inszenierung für Ihre Klasse passt, können Sie sich das Stück zum Preis von CHF 15 vorher anschauen.

Theater und Vermittlung

- Workshops für Schulklassen
- Kooperationsangebot Partnerklassen
- Premierenklasse
- Teacher in crime
- Fortbildungen für Lehrer*innen
- Blick hinter die Kulissen

SO FUNKTIONIERT'S

Anmeldung für einen Theaterbesuch

Schulklassen der Stadt Zürich können sich via Intranet VSZ anmelden, kantonale Volksschulen, Mittel- und Berufs(fach)schulen über www.schuleundkultur.zh.ch und ausserkantonale Schulen direkt via Theaterkasse 044 258 77 77 oder auf www.schauspielhaus.ch

Kosten für Workshops

Workshops zu ausgewählten Stücken sind für Schulklassen der Stadt Zürich, für Volksschulen im Kanton Zürich sowie für Mittel- und Berufs(fach)schulen aus dem Kanton Zürich kostenlos.

Kosten für ausserkantonale Schulen: pauschal CHF 150

Blick hinter die Kulissen: CHF 150

Für weitere Informationen freut sich Antonia Andreae über Ihre Nachricht: antonia.andreae@schauspielhaus.ch

Schutzkonzept

Kinder bis 12 Jahre: keine Maskenpflicht, kein Covid-Zertifikat

Kinder zwischen 12 und 16 Jahren: Maskenpflicht, kein Covid-Zertifikat

Jugendliche ab 16 Jahren: Covid-Zertifikat und Maskenpflicht

Auf unserer Website finden Sie stets die aktuellste Version unseres Schutzkonzepts: www.schauspielhaus.ch/schutzkonzept

SERVICE

Ticketreservierungen

Stadt Zürich: Für Schulklassen der Stadt Zürich übernimmt die Stadt Zürich die Ticketkosten. Anmeldung und Vorstellungsdaten via Intranet VSZ.

Kanton Zürich: Für kantonale Schulen ist der ZVV im Preis inbegriffen. Ticketreservierung und Vorstellungsdaten: schuleundkultur.zh.ch

Ausserhalb des Kanton Zürich: Für Schulen ausserhalb des Kanton Zürich gelten ermässigte Preise. Tickets können direkt an der Theaterkasse reserviert werden.

Spezialtickets für Lehrpersonen: Lehrer*innen können pro Inszenierung ein Visionierungsticket für CHF 15 an der Theaterkasse beziehen.

Reservation: theaterkasse@schauspielhaus.ch

Cornelia Coblentz: Tel. +41 (0)44 258 77 03

Beratung: Antonia Andreae, Schulbeauftragte

Tel. +41 (0)44 258 75 18, antonia.andreae@schauspielhaus.ch

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Anzahl Schüler*innen auf ein bestimmtes Kontingent pro Vorstellung begrenzt ist. Dieses orientiert sich an der Grösse des Zuschauerraumes.

VORSCHAU

Blickfelder Festival

Theater, Tanz, Musik, Kunst und Literatur für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene: Vom 9.–19. Juni 2022 zeigt sich das grenzüberschreitende Blickfelder Festival auf dem Turbinenplatz in Zürich West. Fantasiereiche, gestalterische und kostenlose Angebote laden zum Mitmachen und Entdecken ein. Das Festival zeigt Projekte, die über mehrere Monate von Künstler*innen und Schüler*innen gemeinsam erarbeitet wurden. In verschiedensten Zürcher Kulturbetrieben werden während der Festivalzeit zudem internationale Theater- und Tanzproduktionen für Schulklassen programmiert.

Weitere Infos: www.blickfelder.ch

Die Arbeit für junge Menschen und mit jungen Menschen am Schauspielhaus Zürich wird unterstützt von der Max Kohler Stiftung, der Ernst Göhner Stiftung, der Stiftung Accentus, der Stiftung Symphasis, der Elisabeth Weber Stiftung, der Stiftung Landis & Gyr, der Stadt Zürich Schulkultur und der Bildungsdirektion Kanton Zürich, schule&kultur.



Stadt Zürich
Kultur



Swiss Re



MIGROS
Kulturprozent



Zürcher
Kantonalbank